

Liste du matériel de reproduction sonore disponible sur le marché suisse

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Trickfilm mit hübschen Einfällen leitet das Programm ein.

Forum : Prolongiert « Das Lied aus den Bergen », ein Tonfilm, der auch weiter grossen Erfolg hat.

Orient : Ein neuer Ufa Ton- und Sprechfilm « Hokus Pokus » mit Lilian Harvey und Willy Fritsch in den Hauptrollen, nach einem gleichnamigen Bühnenstück für die sprechende Leinwand inszeniert, kommt hier zur Erstaufführung. Reich ist die Handlung an lustigen Ueberraschungen.

Scala : Eine Film Premiere. « Die grosse Schusucht », ein deutschgesprochener Ufa Tonfilm, der schon lange mit Spannung erwartet wurde. Die Aufnahmen sind mit Finesse gemacht. Burleske und Operette bestimmen den Ton, der an Chansong, Girtänzen und Champusaden reichen Handlung.

Piccadilly : « Tempo, Tempo » heisst der Film, der mit Harold Lloyd im Piccadilly läuft, und dem es nicht an ergötzlichen Momenten mangelt. Ein abwechslungsreiches Beiprogramm wird mit einem Gesellschaftsfilm « Der widerspenstige Bräutigam » eingeleitet.

Bellevue : « Ein Burschenlied aus Heidelberg », inspiriert von dem für die Bühne bearbeiteten « Alt Heidelberg », läuft hier über die Leinwand. Harmlose Liebelei zwischen einem Studenten und einer amerikanischen Millionärstochter ist das Motiv der Handlung, die gefällige Eindrücke von studentischem Kommers- und Paukwesen hinterlässt.

Seefeld : Prolongiert den deutschen Sprech- und Tonfilm « Nur am Rhein ». Der Film behandelt in hübschen Szenen die romantische Liebesgeschichte eines Rheinlandmädchens mit einem Offizier der englischen Besetzungarmee. Geschickt wurden Bilder aus den Tagen der Rheinlandbefreiung gewählt.

Walche : Unter dem Titel « Blutschuld » kommt hier ein Drama zur Erstaufführung, zu dem das Material von der deutschen Liga für Menschenrechte geliefert sein soll. Aus Beamtegehässigkeit und wegen eines Paragraphen im Gesetz wird es einem recht jugendlichen Stiefvater und seiner grossen Stieftochter unmöglich gemacht, Eheleute zu werden.

Der Film des Monats

Liebesparade

BESETZUNG :

<i>Graf Alfred</i>	Maurice Chevalier
<i>Königin Luise</i>	Jeannette MacDonald
<i>Jack</i>	Lupino Lane
<i>Lulu</i>	Lillian Roth
<i>Der Kriegsminister</i>	Eugene Pallette
<i>Der Sylvanische Gesandte</i>	E. H. Calvert
<i>Der Hofmarschall</i>	Edgar Norton
<i>Der Ministerpräsident</i>	Lionel Belmore

Graf Alfred Renard, der jugendliche Militärattaché, hat einen Skandal verursacht. Er erhält Befehl, unverzüglich abzureisen, um sich bei ihrer Majestät, der Königin von Sylvanien, zu melden.

Mit Bedauern verlässt der Graf Paris und die geliebten Pariserinnen. Sein getreuer Kammerdiener Jack begleitet ihn, und so langen beide in Sylvanien an.

Dieses entlegene Land wird von einer märchenhaft schönen Königin regiert. Vergebens beschwören die Minister Ihre Majestät, sie möge heiraten. Aber alles Bitten ist vergebens : Sylvanien wird vorläufig ohne König weiterleben müssen.

Graf Alfred meldet sich zur Audienz. Die Königin liest den Geheimbericht, der für den Attaché ungünstig lautet. Aber sie kann sich dem von ihm ausgehenden Charme nicht entziehen. Er wird zum Essen eingeladen. Verfängliches Tête-à-tête. Ihre Majestät denkt jetzt ans Heiraten !

Graf Alfred wird zum Prinzen ernannt ; von Mesalliance kann keine Rede mehr sein.

Aber es bestehen Bedenken. Der König ist und bleibt lediglich Prinzgemahl, hat sich also nicht in die Staatsangelegenheiten zu mischen. Doch Gott Amor verscheucht die Wolken ; die Heirat findet statt.

Bald sehnt Graf Alfred sich nach Freiheit. Er ist ein zu unabhängiger Charakter, um sich lange dem Zeremonienzopf zu unterwerfen. Häuslicher Zwist folgt. Der Graf zeigt Gleichgültigkeit, die Königin ist bitter enttäuscht. Sie liebt ihren schönen Prinzen, den sie an sich fesseln will. Nach einer Galavorstellung in der Oper kommt es zur Aussöhnung. Die Königin überträgt dem Prinzen einen Teil der Regierungsgewalt. Sylvanien wird glücklich sein.

(Im Verleih : Eos-Film, Basel.)

Liste du matériel de reproduction sonore — disponible sur le marché suisse —

Marques	Origine	Caractéristiques	Représenté par :
A. S. F.	américain	film & disques	Porchet, Genève
Bauer	allemand	»	Jaecklé, Lausanne
Harris	américain	»	Saccadura, Paris
Idéal Sonore	français	»	Allenbach, Genève
Klang Film	allemand	»	Brönimann, Lausanne AEG. Elektrizitäts A. G. Zürich
Lœtaphone	hollandais	»	Lœtaphone A. G., Zurich
Motiograph	américain	»	Ellion S. A., Genève